Presseinformation

8. Januar 2018

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen, ein Zeitzeugenforum und mehr

Von „Schwanensee“ in St. Pölten bis zu Otto Schenk in Wiener Neustadt

Am Mittwoch, 10. Jänner, gastiert das St. Petersburg Festival Ballet im Festspielhaus St. Pölten und präsentiert ab 19.30 Uhr Pjotr Iljitsch Tschaikowskis „Schwanensee“ (Choreographie: Lew Iwanow, Marius Petipa; künstlerische Leitung: Margarita Zhuchina). Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten wiederum liest das Schauspielerpaar Tamara Metelka und Nicholas Ofczarek am Donnerstag, 11. Jänner, ab 19.30 Uhr die lustigsten Textpassagen des Bandes „Der österreichische Staatspreis“ von Thomas Bernhard und rekonstruiert somit die aufsehenerregende Preisverleihung, die für Schlagzeilen sorgte und Literaturgeschichte schrieb. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Eine Lesung steht am Donnerstag, 11. Jänner, auch im Cinema Paradiso St. Pölten auf dem Programm, wo Konrad Paul Liessmann ab 20 Uhr nochmals aus seinem aktuellen Bestseller „Bildung als Provokation“ vortragen wird. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/214 00 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Ein weiterer Höhepunkt am Donnerstag, 11. Jänner, in St. Pölten ist das Zeitzeugenforum „Erzählte Geschichte“ des Hauses der Geschichte im Museum Niederösterreich: Peter Matić spricht dabei ab 18 Uhr mit Reinhard Linke u. a. über seine Mitwirkung am Film „3. November 1918“ und seine Autobiographie „Ich sag’s halt: Erinnerungen“. Im Anschluss an das Gespräch liest der Kammerschauspieler Texte von Franz Theodor Csokor; nach der Vorführung von Edwin Zboneks Verfilmung von „3. November 1918“ aus dem Jahr 1965 erwartet die Gäste noch eine Signierstunde. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/90 80 90-998, e-mail anmeldung@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 11. Jänner, diskutieren Prof. Dorothea Draxler, Geschäftsführerin der Kultur.Region.Niederösterreich und der Volkskultur Niederösterreich, und Prof. Bijan Khadem-Missagh, Gründer und ehemaliger künstlerischer Leiter des Festivals „Allegro Vivo“, im Rahmen der „Kremser Kamingespräche“ ab 18 Uhr im Haus der Regionen in Krems/Stein über das Berufsfeld Kulturmanagement. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen beim Haus

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

der Regionen unter 02732/850 15 und www.volkskultureuropa.org.

Das TAM, das Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, spielt am Freitag, 12. Jänner, ab 20 Uhr sowie am Samstag, 13., und Sonntag, 14. Jänner, jeweils ab 17 Uhr „Hundswetter", eine 2014 am Théâtre Montparnasse in Paris uraufgeführte Komödie von Brigitte Buc (Regie: Ewald Polacek). Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Am Freitag, 12. Jänner, präsentiert auch Paul Peschka im Theater am Steg in Baden erstmals seine „Wiener G'schichtln" mit Texten von Alexander Roda Roda, Kurt Tucholsky, Ernst Kein, Karl Farkas, Hugo Wiener, Anton Kuh, Friedrich Torberg u. a.; Beginn ist um 16.30 Uhr. Folgetermine: 2. und 23. Februar sowie 9. und 23. März, jeweils ab 16.30 Uhr. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen beim Beethovenhaus Baden unter 02252/25 44 88 und e-mail willkommen@beethovenhaus-baden.at.

Am Samstag, 13. Jänner, lädt die Kabarettistin Tanja Ghetta ab 20.30 Uhr zur Vorpremiere ihres neuen, bereits vierten Solo-Programms „Trotzphase" in den Kulturverein Dakig in Gänserndorf. Nähere Informationen und Karten unter 0650/850 45 46 und www.dakig.at.

Am Samstag, 13. Jänner, feiert auch ab 19.30 Uhr im Stadttheater Mödling Ödön von Horváths Schauspiel „Der jüngste Tag" in einer Inszenierung von Peter M. Preissler Premiere. Folgetermine: 18. bis 27. Jänner, jeweils Donnerstag bis Samstag sowie am Dienstag, 23. Jänner, ab 19.30 Uhr bzw. am Sonntag, 21. Jänner, ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/429 99, e-mail tzf@gmx.net, www.stadttheatermoedling.at und www.theaterzumfuerchten.at.

Am Sonntag, 14. Jänner, servieren Christine Rettl und Winfried Opgenoorth im Rahmen des Kinderprogramms von Schloss Hof ab 11 und 14 Uhr „Verrückte Buchstabenbilder & -geschichten". Nähere Informationen unter 02285/200 00, e-mail office@schlosshof.at und www.schlosshof.at.

Schließlich präsentiert Otto Schenk am Sonntag, 14. Jänner, ab 19.30 Uhr in der Arena Nova in Wiener Neustadt unter dem Titel „Mit Humor ins Neue Jahr" Geschichten und Anekdoten aus der Welt des Theaters und der Musik. Dazu spielt die Ungarische Kammerphilharmonie die Ouvertüre aus „Die Fledermaus", den „Donauwalzer", die „Tritsch-Tratsch Polka", den „Radetzkymarsch" u. a. Nähere Informationen und Karten bei der Arena Nova unter 02622/223 60-10, e-mail office@arenanova.com und www.arenanova.com.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at